

# Sean Byrne

**muss operiert werden**



**Schon allein beim Blick auf die Bilder konnte man erahnen, mit welchen Schmerzen Sean Byrne am Montag das erste Rennen in Köln beendet haben muss. Noch in Führung liegend kugelte sich der Reiter die Schulter aus, als sein Ritt Horwart an der Spitze lag und letztlich noch von Dom Bosco abgefangen wurde.**

**Einige Tage nach dem Ereignis ist nun klar, dass Byrne eine längere Auszeit bevorsteht. Am Freitag meldete sich der Reiter bei GaloppOnline und erklärte: „Ja, die Schulter hatte sich ausgekugelt und wurde auf der Rennbahn vom Arzt wieder „eingekugelt.“ Das war sogar noch schmerzhafter als die Sache im Rennen. Ich hatte das schon vor kurzem einmal, habe mir dabei aber noch nichts gedacht. Auch jetzt sind keine wirklichen Bänder gerissen oder Knochen kaputt, aber man sagte mir, wenn man da nicht operativ rangeht, würde das immer wieder passieren.“**

**Einen genauen OP-Termin hat Byrne noch nicht. Klar ist aber bereits, dass er nach dem Eingriff voraussichtlich drei Monate brauchen wird, ehe er wieder in den Sattel steigen kann. Keine guten Nachrichten für den Reiter, der seit dieser Saison am Quartier von Yasmin Almenräder reitet und damit den Großteil der Sommersaison verpassen wird. Wir von GaloppOnline wünschen Sean Byrne alles Gute und eine schnelle Genesung.**

**Text: GaloppOnline vom 29.05.2026**